



Sonderausstellung *'Luege, stuune, spiile*

16. August 2024 bis 11. Mai 2025

Zinnsoldaten

Zinnfiguren haben eine lange Tradition, die bis ins antike Rom reicht. Kinder reicher Familien spielten mit filigranen Gladiatorenfiguren. Diese Figuren waren aus Zinn, Wismut, Antimon oder Blei.

Im 16. Jahrhundert wurden Zinnsoldaten besonders an europäischen Königshöfen beliebt. Im 18. und 19. Jahrhundert stieg die Produktion. Zentren waren Nürnberg und Fürth in Deutschland, wo Zinnfiguren massenhaft hergestellt wurden. Diese dienten oft der spielerischen Vorbereitung auf den Krieg und spiegelten aktuelle militärische Konflikte wider.

Der Boom endete nach dem Ersten Weltkrieg, als die Schrecken des Krieges das Interesse an solchen



Spielzeugen stark verminderte.

Zinnfigurenherstellung um 1900